

Anfrage Nr.: AF2697/18

Datum: 11.10.2018

## **A N F R A G E**

**FDP/FB-Fraktion**

### **Gegenstand:**

Nutzung des Rathausvorplatzes an der Trümmerfrau als Parkplatz

### **Einleitung:**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

da ich auf meine Fragen aus dem Ältestenrat vom 20.08.2018 bis heute leider noch keine Antwort erhalten habe, muss ich dieses Thema noch einmal schriftlich aufgreifen.

Auf dem Rathausvorplatz an der Trümmerfrau ist seit geraumer Zeit ein Parkplatz eingerichtet. Dafür wurde die landschaftsgärtnerisch gestaltete Fläche aufgegeben und die eigentliche Rasenfläche asphaltiert. Nachdem die Fläche zunächst als Baustelleneinrichtung fungierte, war sie seit November 2017 als öffentlicher gebührenpflichtiger Parkplatz für die Gäste und die Bürger der Stadt gewidmet. Diese Parkfläche wurde im Rahmen der städtischen Parkraumbewirtschaftung genutzt. Regelmäßig war der Parkplatz gut besucht, besonders zur Zeit des Striezelmarktes, des Frühjahrsmarktes und anderer Veranstaltungen auf dem Altmarkt.

Seit einiger Zeit ist diese Fläche abgesperrt und nicht mehr als öffentlicher Parkplatz nutzbar. Die Abgrenzung des Parkplatzes mit Sperrzäunen verschlimmert den ästhetischen Gesamteindruck des Rathausvorplatzes nicht nur noch mehr, sondern erfolgte ganz offenbar auch relativ gedankenlos, verschwendet sie doch möglichen Parkflächen. Die Stadtverwaltung konnte im Ältestenrat auf meine Frage zur Nutzung der Fläche keine Antwort geben und berichtete nur sehr vage von einer Vermietung der Fläche an eine Baufirma zum Zwecke von Bauarbeiten im Rathaus. Eine Antwort auf meine Fragen erscheint von hoher Relevanz. Schließlich handelt es sich bei der Umnutzung der Fläche an der Trümmerfrau um einen erheblichen gestalterischen und ökologischen Eingriff, der gut begründet sein sollte. Denn der Rathausvorplatz wird sich über eine lange Zeit wenig attraktiv zeigen. Als ich vor ca. anderthalb Jahren nachfragte, weshalb nach dem Abschluss der Bauarbeiten im Rathaus die ursprüngliche Rasenfläche nicht wiederhergestellt wird, wurde auf die Fortsetzung der Rathausbauarbeiten in sehr naher Zukunft und die zwischenzeitliche öffentliche Nutzung des Parkplatzes verwiesen.

Da der Parkplatz seit der Absperrung regelmäßig nur von sehr wenigen Fahrzeugen genutzt wird, die meiste Zeit großflächig leer steht und nicht nur bei Stadtratssitzungen, sondern vor allem in der bevorstehenden Weihnachtszeit Parkplätze in der Innenstadt rar sind, bitte ich um die zügige Beantwortung meiner Fragen.

**Fragen:**

1. An wen wurde die Fläche für welche Dauer, zu welchem Zweck und zu welchem Mietpreis vermietet? Werden hier reguläre Sondernutzungsgebühren erhoben?
2. Welche Einnahmen hatte die Stadt durch die vorherige Nutzung als Parkplatz?
3. Wie viele Parkplätze gab es auf dieser Fläche?
4. Wer hat entschieden, die Fläche zu vermieten und nicht mehr als öffentlichen Parkplatz zu nutzen?
5. Wie lange soll die frühere Rasenfläche versiegelt bleiben und wann ist mit einer Wiederherstellung der gestalteten Rasenfläche zu rechnen?

Für die Beantwortung meiner Fragen bedanke ich mich im Voraus und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Holger Zastrow